Schnitzelbank 1960

1)

Was Dumm's im letzten Jahr passiert, wird mit Humor jetzt gleich serviert.

Achtung! Achtung!

Wie wir soeben von unserem Narrensender "Brunz Kächele" im Nachrichtendienst als Sondermeldung erfahren haben, hat die Bundesregierung auf Vorschlag, des immer närrischen Finanzministers soeben als Beitrag zu den verrückten Tagen eine neue Luxussteuer eingeführt unter dem Motto "Mach das Portemonaie auf". Von dieser neuen Luxussteuer wird hauptsächlich der Kanzler und seine Minister selbst getroffen, eine Tatsache, die in der Weltgeschichte noch niemals zu verzeichnen ist.

Die näheren Bestimmungen lauten:

1. Der Kanzler zahlt Luxussteuer für seine 18 Doktorhüte, weil er jeweils doch nur einen tragen kann.
2. Für ~~das~~ 14. Jahreseinkommen als Kanzler, weil er versäumt hat, sich rechtzeitig pensionieren zu lassen.
3. Für seine Reisen, weil er auf Staatskosten die ganze Welt umsonst zu sehen bekommt.
4. Für 16 Enkel, weil er diese Pflichten auf seine Kinder abgewälzt hat.

Ferner eine besondere Vergnügungssteuer für jeden Krach mit Erhard, Lämmer und der Opposition.

Von den Ministern zahlen Luxussteuer:

Verkehrsminister Seebohm für seine Tätigkeit als unbeschränkter Schrankenwärter.

~~Verteidigungsminister Strauß.~~

Verteidigungsminister Strauß, weil er die Verkehrsminister gelegentlich ablöst.
Erhard, weil er so viele Adenauer-Zigarren raucht. polierten
Schäffer, weil er Maulkörbe für die Zeitungen fabriziert.

Von den gewöhnlichen Sterblichen zahlt diese Luxussteuer:

1. wer sich den Luxus geleistet hat, Adenauer noch nicht zu wählen.
2. wer einen Leihwagen fährt und sich erwischen läßt.
3. wer geglaubt hat, Adenauer wird Bundespräsident u. Erhard Kanzler.
4. jeder der eine Freundin hat und sie nicht heiratet (bei mehreren Freundinnen tritt eine Ermäßigung"Mengenrabatt" ein)
5. alle vom Jahrgang 1922, die sich freiwillig zur Bundeswehr gemeldet haben.
6. wer von der Oppositionspartei SPD eine neue Idee erwartet.

Befreit von der Luxussteuer ist:

wer davon überzeugt ist, daß der Kanzler immer recht hat.
ferner hat in der gleichen Sendung der Deutsche Bauernverband das Märchen von den dauernden Preissteigerungen mit einem Vergleich der Preise vor 37 Jahren wirksam widerlegt.

Preisverzeichnis:

Preise pro kg:

Butter fast frisch	1959	=	7.56 DM	1923	=	80.000.-DM
Butter,etwas ranzig	"	=	7.56 DM	"	=	60.000.-DM
Butter,ganz ranzig	"	=	7.56 DM	"	=	50.000.-DM
Rindvieh z. Braten	"	=	5.38 DM	"	=	75.000.-DM
Schweinfleisch	"	=	4.41 DM	"	=	67.000.-DM
Schinken	"	=	7.96 DM	"	=	120.000.-DM

Doch nun zu den örtlichen Ereignissen 1959/60

Fatale Verwechslung !

Der Siegfried von der Bierfabrik,
ist jedem wohl bekannt.
Er fährt mit seinem Auto oft,
auch Sprudel durch das Land.
So kommt er eines Tages auch,
nach Fußbach in das Heim.
Die Menschen trinken Sprudel dort,
vertragen keinen Wein.
Er ladet seine Kisten ab,
und schaut sich dabei um.
Da sieht er ein bekanntes Gsicht,
und fragt deshalb ganz dumm:
" Elsässer, sagt wie geht's dir jetzt,
rennsch immer noch so rum!"
Der seiht nit viel, er denkt sein Teil und läuft ums Auto rum.
Er läßt den Siegfried einfach stehn
und macht sich buckelkrumm.
Der aber hört, wie einer frogt:
Elsässer, sag / uns doch,
wer isch denn seller Sprudel-Mensch?
Ich glaub, der kennt dich doch,
do strahlt er übers ganze Gsicht,
und seiht / so gonz verdruckt:
" Des isch wahrscheins e neue halt."
und scheinbar au verruckt!

Kündigungszurücknahme!

S. Aufgrund einer gemütlichen Aussprache, nehme ich die gegen meinen Bruder im Gasthaus z. Rose ausgesprochene Kündigung mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück.

Fa. Xa UND Be ,
Georg-Schöner-Straße

An die Gemeindeverwaltung!

Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, den Dorfbach mit Schaumgummi auszuschlagen, um einen harten Aufprall zu vermeiden, wenn man hineinfällt, wenn einer den andern nach Hause bringen will.

Fridolin Brucker & Anton Giesler

Champing im Garten

Die Feuerwehr hat Versammlung heut,
do gibt's ein Freitrunk, liebe Leut' .
Wer so oft muß in de Probe laufe,
derf kecklich au mol ainer saufe.
So denkt de junge Vite-Sepple,
und loßt si Frau ellei im Bettle.
Doch diesmol isch 'ms gar nit rächt,
s'Bier trinke, mocht em furchtbar schlächt.
Er wackelt haimes zue, mit Grause
und plötzlich tuet er überlaufe.
Total versaut liegt er im Garde,
so liebs Frauli, jetzt konnsch warde.
Doch d'Frau und Paula wache uf,
~~XX~~ sie bringene aber nimmi nuf.
O loßt mi liege stöhnt de Sepp,
mir isch es so liedrig, gehn e weg.
Doch denne zwei isch's nit ums Spaßße,
mer kenne ihn doch nit liege lasse.
un's Fraule seiht, du armer Tropf,
i hol der e Kisse under de Kopf.
un no hen si ne guet zuegedeckt,
und sieh da, er isch nit verreckt-

Erstklassige Bezugsquelle

F.1 Für Haus-und Küchenmaschinen aller Art,mit und ohne Zubehör, zur Selbstmontage vermittelt kostenlos der Küchencef vom "Schwarzen Vogel

Dringend benötigtes Zubehör wird von der Lieferfirma jederzeit, anstandslos zurückgenommen.

2 Welche Firma ist in der Lage, eine Badewanne mit Wecker oder ähnlicher Alarmanlage zu liefern, damit mich meine Frau nicht mehr zu wecken braucht, wenn ich in der Badewanne eingeschlafen bin.

Fritz Schmieder

4

Was alles passiert....

Anni ist am Bodenschrubben,
plötzlich tut sie heftig zucken.
Eine Nadel unbekannt,
fuhr in ihre Arbeitshand.
Mit dem Putzen ist's nun aus.
Anni muß ins Krankenhaus.
Bevor der Arzt tat operieren,
tut man sie an ein Bett hinführen.
Die Schwester sagt:"Ziehen sie sich aus!",
ich muß nur schnell noch mal hinaus.
Und Anni legt die Kleider weg,
doch sie bekommt ein großer Schreck.
Statt ihrem Schlüpfer hat sie an,
ne Unterhos von ihrem Mann.
Das wär ja kein so groß Malheur,
wenn der verdammte Schlitz nit wär.
Es mußte drum vor allen Dingen,
der Wilhelm schnell nen Schlüpfer bringen.
Es hat der Anni halt pressiert,
drum ist ihr dieser Streich passiert!
Wir raten ihr mit Mitgefühl,
wer langsam tut, kommt auch ans Ziel.

Dringende Empfehlung an Tankstellenbesitzer

5

Es wäre zu wünschen, zwischen Steinach und Niederbach, eine Zweigtankstelle zu ~~/~~ errichten. DEA, Caltex nicht unbedingt erforderlich.
Es ist nämlich äußerst peinlich, wenn man auf nächtlicher Fahrt auf halbem Wege das Benzin mit den immer rarer werdenden Wehrmachtskochgeschirren literweise in Niederbach holen muß.
Dieses dringende Bedürfnis empfehlen: Josef Schwendemann, Hoch u. Tief, als Chauffeur, Heinz Kraier und Anton Giesler als Transsporteur, unter der Mitwirkung von Heinrich Schmieder und Josef Giesler.

Achtung! Achtung!

Geschäftseröffnung und Empfehlung!

Der verehrten Einwohnerschaft zur Kenntnis xwx, daß ich im Bad meiner Wohnung in der Friedhofstraße Hausnr.8, ab sofort eine Wäscherei und chem. Reinigung eingerichtet habe, und hiermit bestens empfehle.
Spezialität : Reinigung von schwer versauten Herrenhosen, mit den modernsten Mitteln, einschließlich Faßbürste bei billigster Berechnung.
Preisermäßigung für junge Ehemänner!

Mein Werbespruch:"Hast du was in der Hose drin,
dann trag si schnell zu Bamann hin."

Er reinigt sie mit Perla"nett", die Hose wird dann wie ein Brett.

An die Landwirte in Steinach:

Es ist allen Landwirten von Steinach u. der näheren Umgebung dringend zu empfehlen, ihre Gemarkungsgrenzsteine mit namentlichen Schildern zu kennzeichnen, ~~xxxxx~~ um, wenn ich wieder in ihre Gemeinde ~~xxx~~ zu Säh komme, das richtige Grundstück und nicht das des Nachbaren besähe.

Lorenz Neumaier, sen. Oberbach

Schwerer Unfall

Wie wir erfahren haben, hat sich in einem hiesigen Geschäft ein folgen~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ schwerer blutiger Unfall ereignet; dessen Opfer die Geschäftsinhaberin und eine Kundin waren. Beim Reinigen eines verstaubten Bierkruges, explodierte derselbe plötzlich in den Händen der Geschäftsfrau, die schwere Handverletzungen erlitt.
Durch einig-e ~~xxxxx~~ herumfliegende Stücke wurde eine junge Kundin am Fuße verletzt. Ein Strumpf wurde total zerstört.
Über die Ursache der Explosion wird strengstes Stillschweigen bewahrt. Vermutlich hat die Geschäftsfrau zur Reinigung schweres Wasser benutzt, das zur Herstellung von Atombomben verwendet wird.

Wir wünschen Frau Luise Maßer und der Kundin eine recht gute Besserung!

An alle Krummhölzer von Steinach

Wenn kein Steinacher Wagner in der Lage ist, gepolsterte Leitern herzustellen, bin ich gezwungen, sie von auswärts zu beschaffen, denn es macht kein Spaß, im erhöhtem Alkoholzustand auf roh gezimmerten Leitern durch's Dorf getragen zu werden.

Meinrad Volk

Lokale Nachrichten

Eine böse Überraschung erlebte ein junger Geflügelzüchter in der Friedhofstraße. Als er eines Morgens seine Lieblinge füttern wollte, war der ganze Stall ein Nahkampfgebiet. Herumfliegende Federn zeugten dem heldenhaften Widerstand, den seine Leghornaspiranten gegen einen räuberischen Fuchs geleistet hatten. Ein Opfer wurde mit fehlendem Kopf am Bahndamm gefunden, doch hatte der Fuchs einen totalen Sieg errungen. Wie wir erfahren konnten, hat der Besitzer des Federviehs selbst die größte Schuld an seinem Verlust, da er die Tür des Stalles offen gelassen hatte.
Der Tierschutzverein hat sich bereits dieser Sache angenommen und gegen den Geflügelzüchter ein Verfahren wegen Verführung zum Massenmord eingeleitet.

Siehe nächste Seite

Erich Obert

O welch Malheur....

Wer Sekt kauft nimm Schloß Königstein,
das ist ein herrlich perlender Wein.
Doch hast du den Korken mal raus gemacht,
so gib stets auf den Weingeist acht.
Und stell die Flasche ins warme Zimmer,
grad auf den Tisch unter der Lampe Schimmer
Da kannsch du beschtimmt mal was erleben,
der Korken, der knallt, es gibt ein Beben.
Die Lampe kaputt, der Sekt schießt fort,
und zum Schluß liegt ein Haufen Scherben dort.

Frau Wölfle hinterm Dörfle

6 S.

Eine ähnliche unliebsame Überraschung, erfuhr eine Frau aus dem selben Stadtteil. Als sie morgens ihr Schwein füttern wollte, war der Stall leer, Eine sofort durchgeführte Untersuchung ergab, daß sie vergessen hatte, das Borstenvieh abends vom Hofe in den Stall zu lassen, so daß das arme Tier die ganze Nacht obdachlos war. Auch hierbei ist ein Verfahrem wegen seelischer Grausamkeit gegenüber dem Speck-u.Bratwurstlieferanten zu erwarten.

Zurück wenden.

Frau Himmelsbach

F.

Antrag an den Musikverein!

Es wäre zu überlegen, wasserdichte Schutzhüllen für Holzinstrumente zu beschaffen. Es ist schon vorgekommen, daß ein im Hinterbach gefallenes Instrument trotz mehrfacher Suchaktion ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ mit Vierzinken erst am zweiten Tage gefunden wurde,

August Völk, Vizedirigent

Oh je...

Vom Städtlebach ein junger Mann,
fing eine Hasenzucht gern an.
Damit dies klappt, da muß man eben,
sehr großen Wert auf Nachwuchs legen.
Drum bracht er seinen Hasen bald,
zu einem Bock ins Nachbars Stall.
Die Hasen rauften sich gar tüchtig,
er meint: dies Liebespiel sei wichtig.
Und glaubt, es wäre nun geschehn,
man sieht ihn fröhlich heimwärts gehn.
Er freut sich auf den Nachwuchs sehr,
doch die Enttäuschung, die war schwer.
Es stellte sich kein Nachwuchs ein,
drum sagt er sich, was kann das sein.
Er holt sich drum den Nachbar ∅ schnell,
der untersucht des Hasen Fell.
Und sagt dann: das wird nie gelingen,
wenn du einen Bock zum Bock tust bringen.
Das war Schlager, Erich und kein schlechter
auch Hasen haben zwei Geschlechter.

E. Maßer.

Bekanntmachung!

S.

Betr.: Abhaltung eines Lehrgangs für Kuhfahrzeuglenker der Polster- und Kumetspezialisteninnung Steinach.

Bei genügender Beteiligung halten zwei junge Steinacher Sattler und Polstermeister einen Lehrgang für Anfänger als Kuhfahrzeugchauffeur ab. Da die beiden eine reichhaltige Erfahrung ~~xxxxxxxx~~ Führen von Kuhfahrzeugen in fremden Gärten und steilen Bahndämmen besitzen, ist dieser Lehrgang sehr zu empfehlen. Die praktischen Vorführungen finden jeweils abend-s ins Schulers Garten und an Bahndämmen beider Unterführungen der Kolpingstraße ~~xxx~~ statt.
Die Fahrschullehrer Franz Halter jun. Oberdorf, Robert Kopf, U'Dorf., staatl. geprüfte Kumetfabrikanten.

4

Scharfer Bibiliskäs'

Vom Unterdorf e junge Frau,
fahrt schnell uff d'Krankekass'
e Sponkorb het sie uff em Rad,
mit Käs' vom Scheck un Blaß.
So Bibiliskäs isch ebbis guets,
un wurd au gern gekauft,
drum will sie schnell noch in ne Lade,
Bevor sie heimwärts saust.
Ihr Rad stellt sie ans Gardehag,
un goht ins Kohlstetts nuff,
doch als sie wieder runter kunnt,
regt sie sich furchtbar uff.
De Spankorb isch re runterkippt,
am Bode liegt de Käs'.
Wenn des de Schneider Bernhard wüßt',
no wär er grußig bäs,
zwei ondri Fraue helfe schnell,
de Käs wird abgekratzt,
doch so e Pfund gar oder zwei,
die frißt Schultheiße Katz'.

F. Achtung! Neuheit! Achtung!

Wichtig für Kleingärtner!

Betr.: Vorkeimen von Setzbohnen.

Langjährige Versuche haben ergeben, daß Setzbohnen, die man vor dem Setzen im offenen Feuer braun röstet,,viel schneller aufgehn und doppelte Ernteerträge bringen. Machen Sie einen Versuch, es lohnt sich!

Nähere Auskunft erteilt, Versuchsanstalt f. Kleingärtner u. Gemüsebautreibende,

Ortsvertretung Frau Frieda Buchholz

Warnung!

Ich warne hiermit jedermann, vor der Weiterverbreitung des Gerichts, daß ich beim Wechseln einer defekten Hose, vor lauter Katzenjammer, eingeschlafen bin und von meiner Frau in einem todähnlichen Zustand aufgefunden wurde. Es handelte sich dabei lt. ärztlichem Gutachten um schwere schwindelerregende Kreislaufstörungen.

Franziskus von Halter, jun.

An alle Opelfahrer!

Die Firma Opel gibt bekannt: es besteht dringende Veranlassung, unsere werten Kunden darauf hinzuweisen, daß auch unsre modernst eingerichteten Wagen leider immer noch nicht ohne Benzin fahren, sodaß vor Antritt einer Fahrt zu empfehlen ist, die Benzinuhr abzulesen. Sollten sich jedoch nach dem Auftanken, trotzdem noch technische Schwierigkeiten an irgend welchen Benzinhähnchen einstellen, so raten wir jedem Laienkunden sein Fahrzeug zu unserm nächsten Opeldienst zu schieben.
Nähere Auskunft erteilt:

~~Josef von der Kraftzig~~ und Franz, der Fischer

Kraftgersepp.

8

Widmung in einem Volkswagen!
Mahnung an alle Kraftfahrer!

S.

Wer will mit dem Auto reisen,
braucht stets Luft in ~~xixxxxx~~ seinen Reifen,
tut man dies jedoch vergackeln,
wird der Wagen dauernd schlackern.
Merkst du das nicht, du dumme Kuh ?
der Giesler Toni hilft im Nu !

Franz Halter

Auf zum Flugtag!

Zum Flugtag fuhren mit dem Wagen,
Wilhelm und Franz, zwei alte Knaben;
vor Ortenberg an der Straß
zwei junge Mädchen winken so aus Spaß.
Die aber dachten an liebendes Glück,
und sagten zusammen:"Die nehmen wir mit!"
Der Wilhelm tritt aufs Bremspedal drauf,
der Franz, der macht die Türen auf.
Da tat es plötzlich einen Krach,
und zugleich lagen beide flach.
Ein andrer tat mit 60 Sachen,
aus Wilhelms Wagen Kleinholz machen.
Er fuhr gar flink von hinten drauf
der Franz, der flucht, der Wilhelm auch.
Die beiden Mädchen, hübsch und schön,
sind jedoch nirgends mehr zu sehn.
So geht's halt mit so alten Knaben,
wenn sie nach Frauen Sehnsucht haben.
Sie haben sich dumm angeschaut,
der schöne Flugtag war versaut!

Franz Halter sen, und Kinzelmüller